

Content Marketing aus Kundensicht

Bente Grimm

Im Rahmen des Marktforschungstages der TMGS Dresden, 26. Oktober 2017

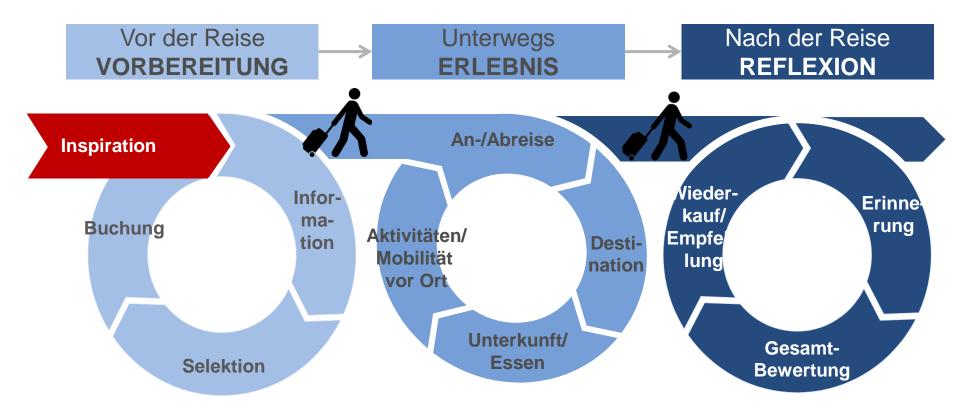
Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig.

Content Marketing =

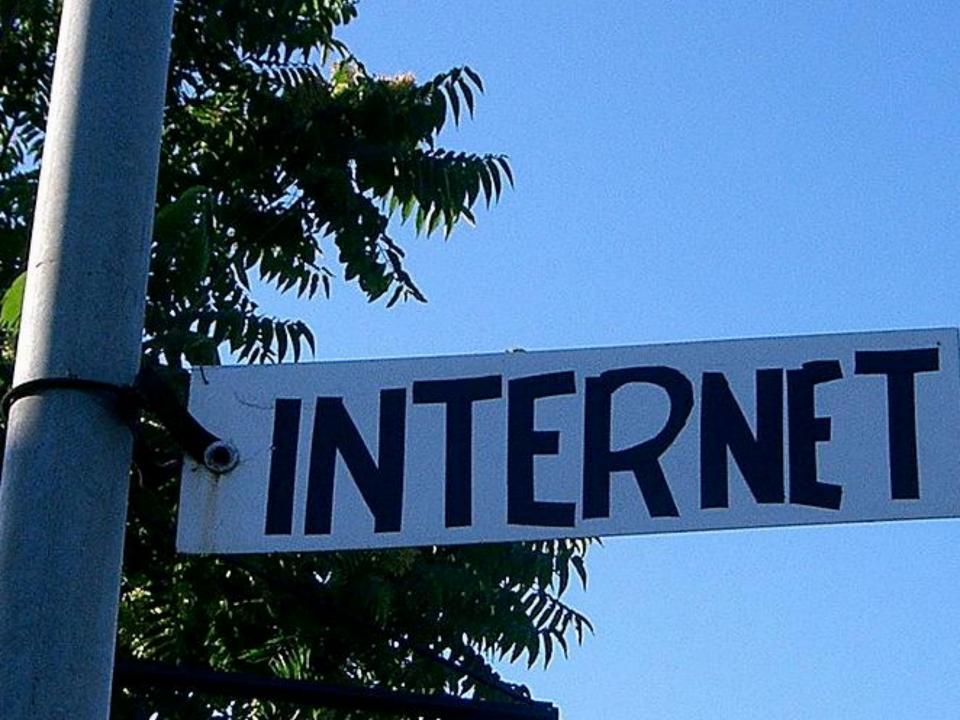
Touristische Kommunikationsmaßnahmen in der Inspirationsphase, die vor allem auf Information, Unterhaltung oder Erzählung beruhen und das Interesse des Kunden am Inhalt nutzen, um Kaufanreize zu generieren.



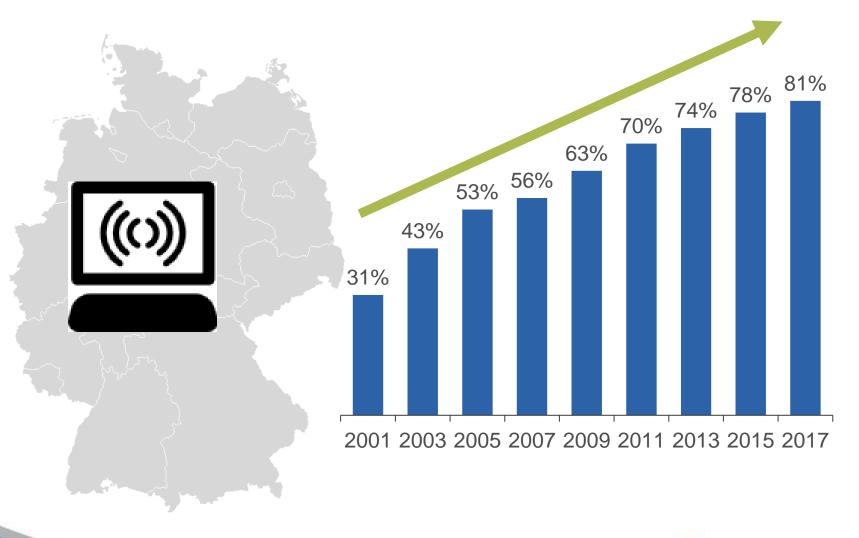
Inspiration als Teil der Customer Journey







81% in Deutschland mit Internetzugang

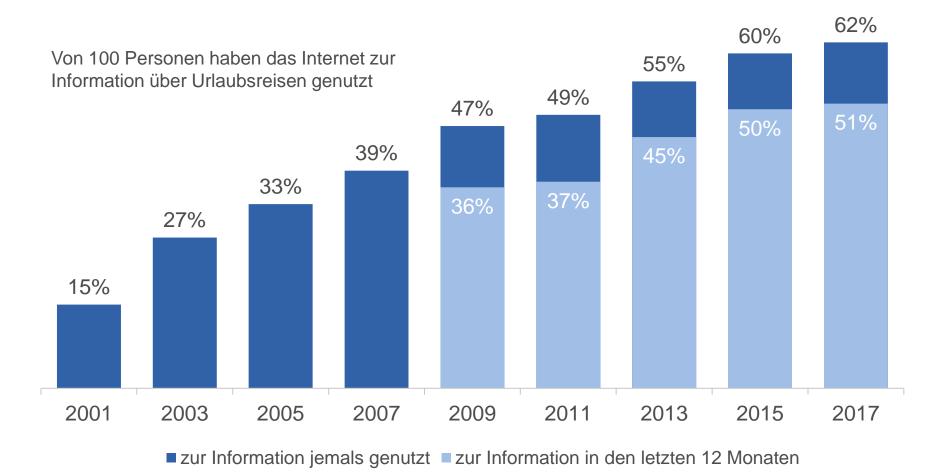


Basis: Deutschsprachige Wohnbevölkerung 14+ Jahre (ab 2010 inkl. Ausländer)

Quelle: RA 2001 bis RA 2017 face-to-face



Urlaubsinfo via Internet



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14+ Jahre

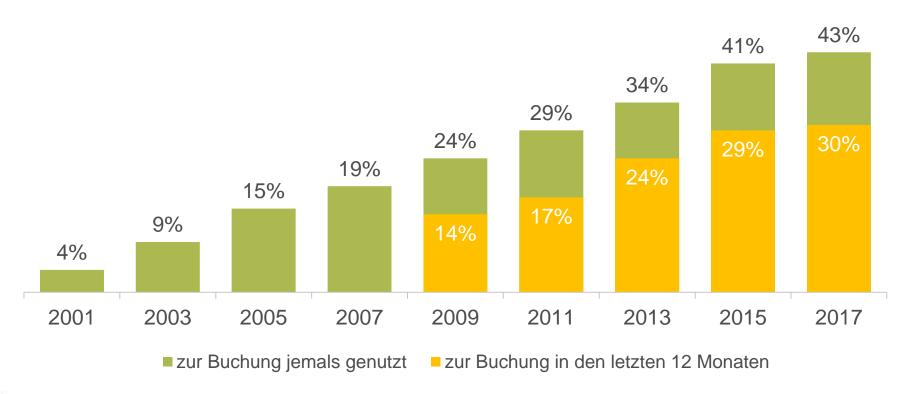
(ab 2010 inkl. Ausländer)

Quelle: RA 2001 bis RA 2017 face-to-face



Urlaubsbuchung via Internet

Von 100 Personen haben das Internet zur Buchung von Urlaubsreisen genutzt



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14+ Jahre

(ab 2010 inkl. Ausländer)

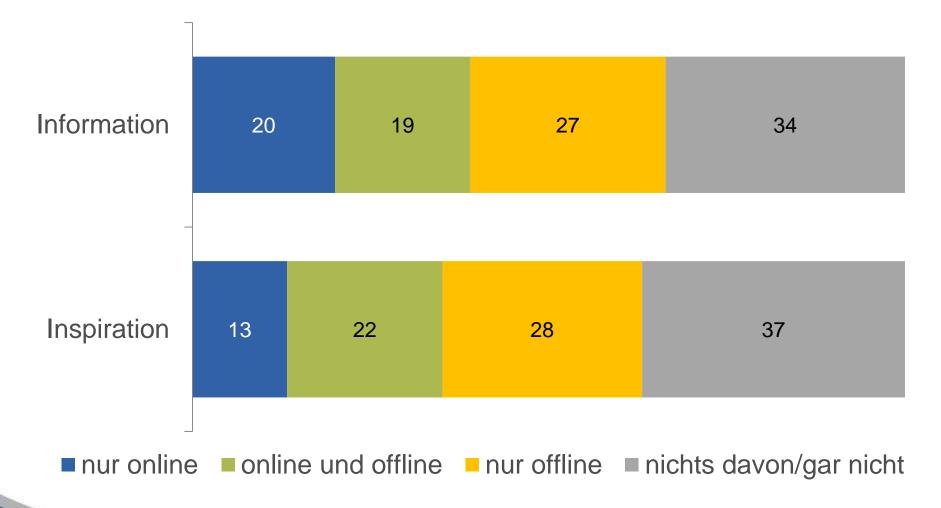
Quelle: RA 2001 bis RA 2017 face-to-face





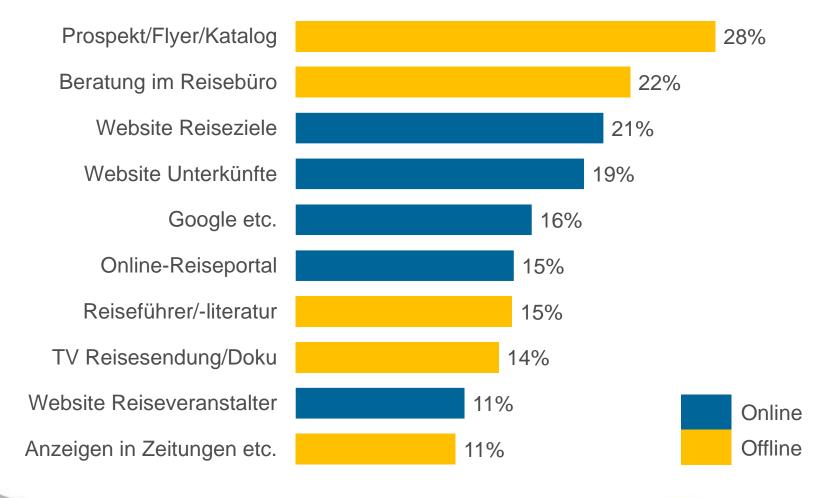
Inspiration und Information

Online-/Offline-Medien zur Inspiration und Information



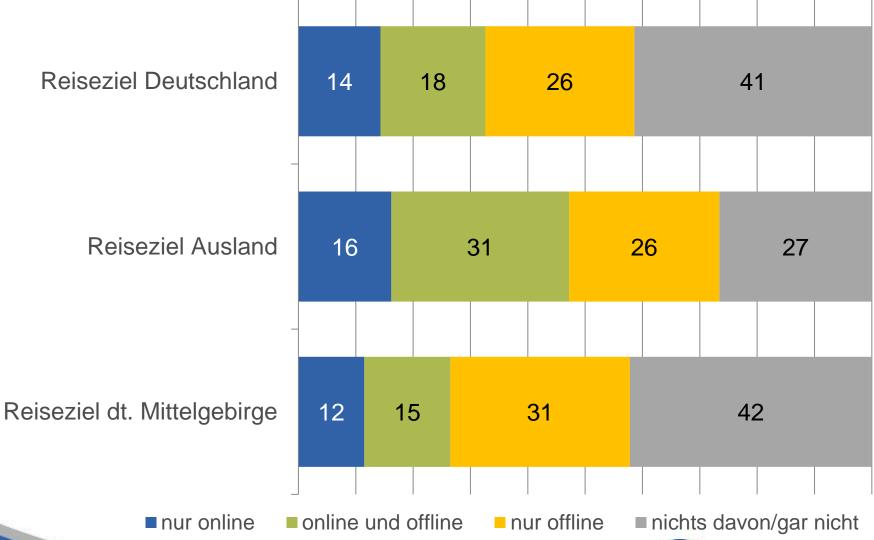


Quellen zur Inspiration und Information bei der Urlaubsplanung (TOP 10 von 25)





Online-/Offline-Medien zur Inspiration ODER Information





Zum Merken:

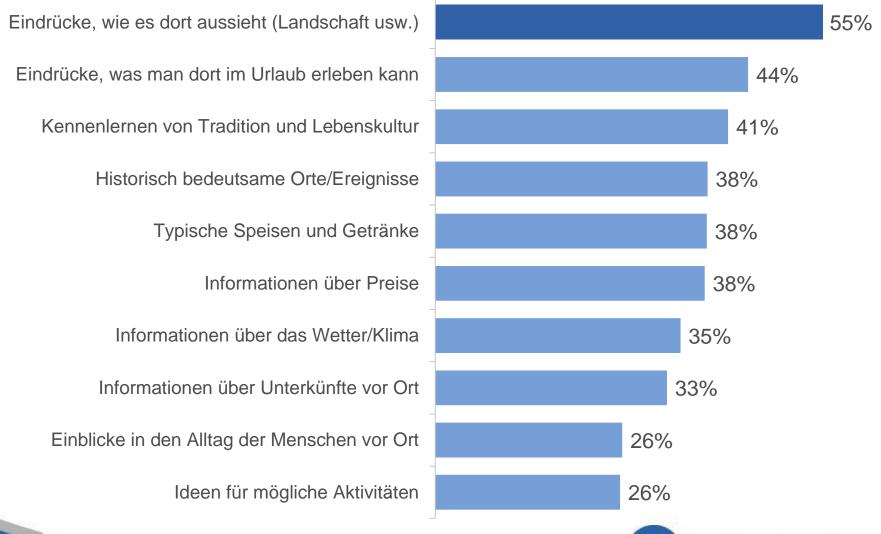


- » Das Internet gewinnt bei der Urlaubsinfo und Urlaubsbuchung immer mehr an Bedeutung
- » Inspirations- und Informationsquellen:
 - Infos auf Papier und Reisebüros noch immer am häufigsten genutzt
 - Websites der Reiseziele und Unterkünfte,
 Suchmaschinen und Online-Reiseportale folgen





Content Marketing: Bevorzugte Inhalte zur Inspiration





Bevorzugte Inhalte: Sachsen-Kurzurlauber im Vergleich zu allen Inlands-Kurzurlaubern

Wichtiger (mind. 5%-Punkte)

- Eindrücke, was man dort machen kann
- Konkrete Aktivitäten
- Preise
- Tradition und Lebenskultur
- Wetter/Klima
- Einblick in den Alltag der Menschen
- Überraschendes/Witziges über die Region

Genauso wichtig

- Eindrücke, wie es dort aussieht
- Infos über Unterkünfte
- Historisch bedeutsame Orte/Ereignisse



Typische Speisen und Getränke

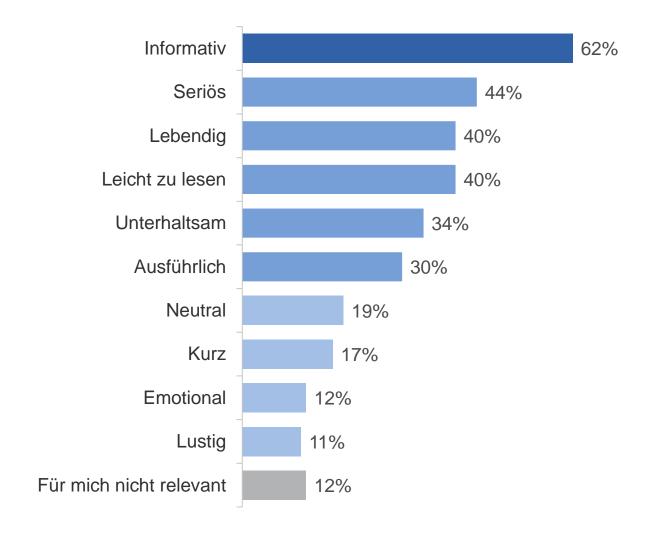


Content Marketing: Bevorzugte Formate zur Inspiration





Content Marketing: Bevorzugte Tonalität für Inspiration





Bevorzugte Formate und Tonalität: Sachsen-Kurzurlauber im Vergleich zu allen Inlands-Kurzurlaubern



Format

- Gespräche
- Karten

Tonalität

- Seriös
- Informativ
- Ausführlich
- Leicht zu lesen
- Neutral



Formate

- Texte
- Videos
- Hörbeiträge

Tonalität

Unterhaltsam



Format

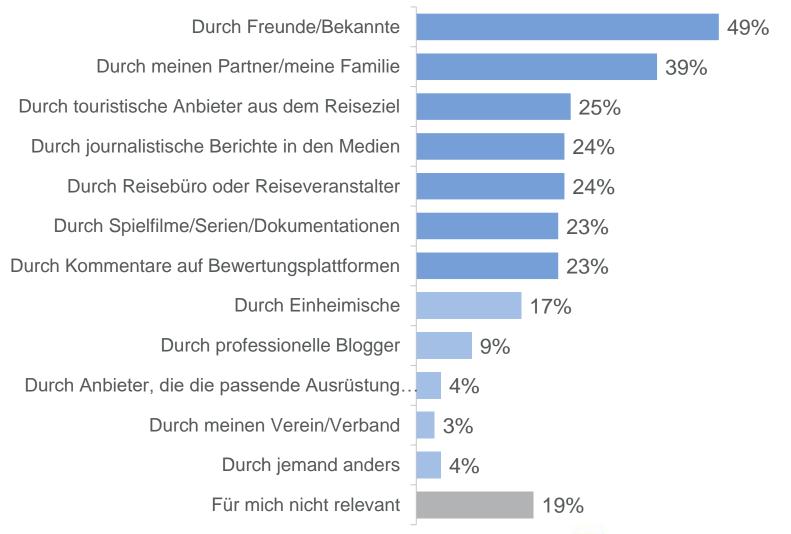
• .

Tonalität

Lebendig



Content Marketing: Bevorzugte Absender für Inspiration





Bevorzugte Absender: Sachsen-Kurzurlauber im Vergleich zu allen Inlands-Kurzurlaubern

Wichtiger (mind. 5%-Punkte)

- Partner / meine Familie
- Freunde / Bekannte
- Kommentare auf Bewertungsplattformen
- Touristische Anbieter aus dem Reiseziel
- Durch Reisebüro oder Reiseveranstalter

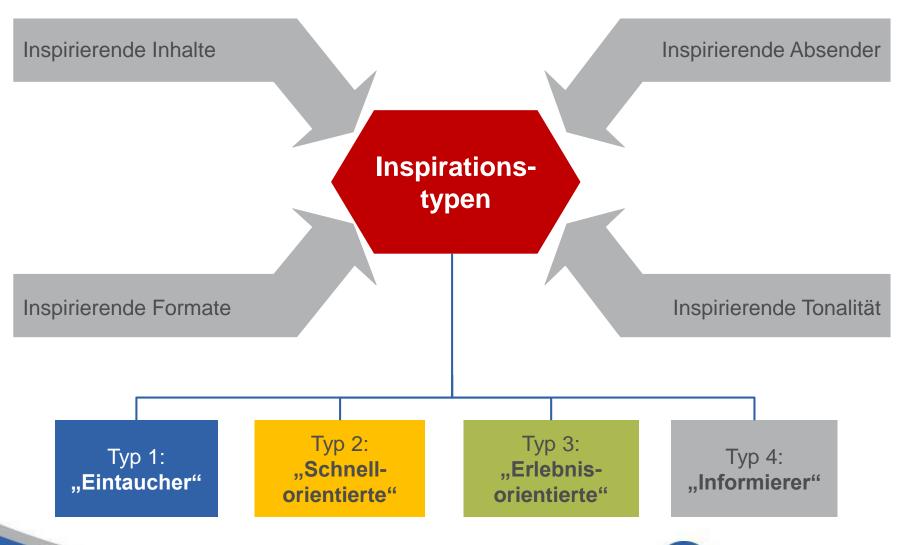
Genauso wichtig

- Einheimische
- Durch journalistische Berichte in den Medien
- Spielfilme/Serien/Dokumentationen

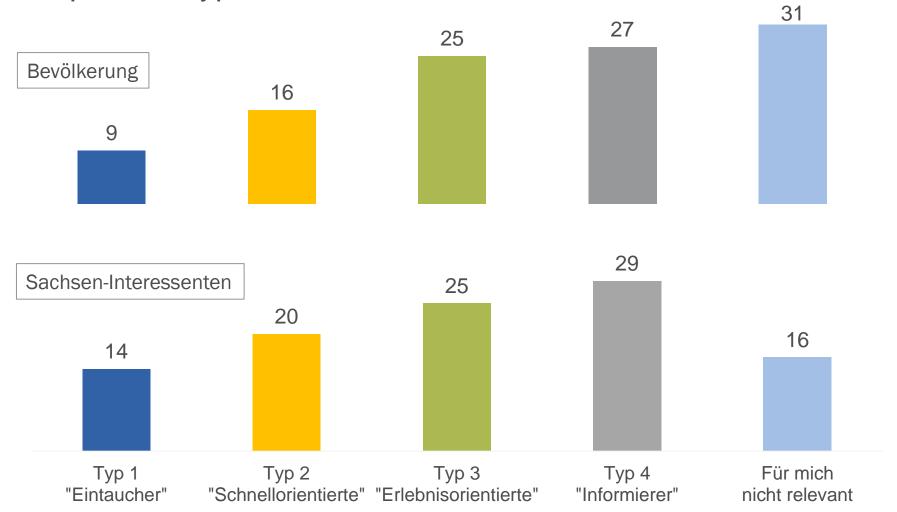




Identifikation von Inspirationstypen



Inspirationstypen



Frage: "Bei der Suche nach Informationen über Reiseziele haben die Urlauber unterschiedliche Vorlieben in Bezug auf die Art und Gestaltung der dargestellten Inhalte. Bitte sagen Sie mir, zu welchem der folgenden vier Typen Sie sich am ehesten zugehörig fühlen."(Mfn. möglich)

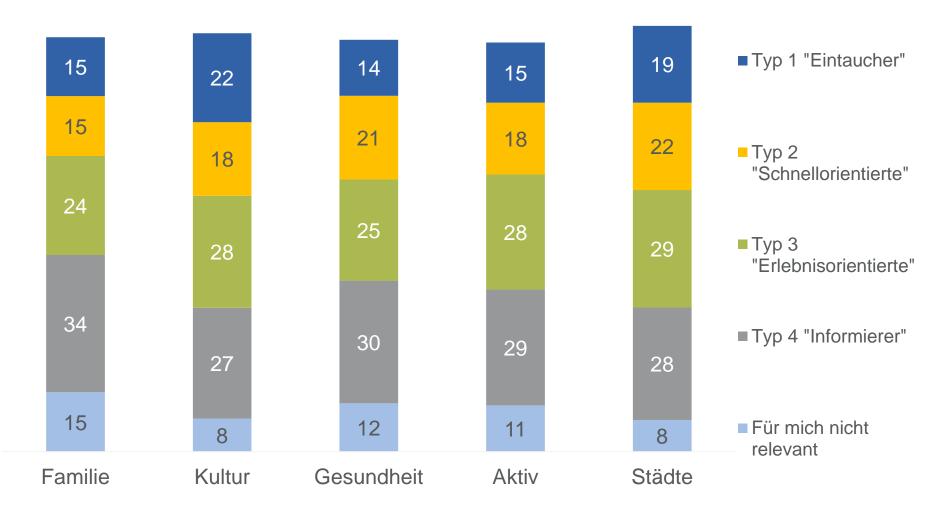
Basis: Deutschsprachige Wohnbevölkerung 14 Jahre+ (n=7.714; 69,6 Mio.) bzw.

Sachsen-Interessenten 2017-2019 (n=786; 7,1 Mio.), Angaben in %

Quelle: RA 2017 face-to-face



Sachsen-Interessenten: Inspirationstypen nach Interesse an Urlaubsformen





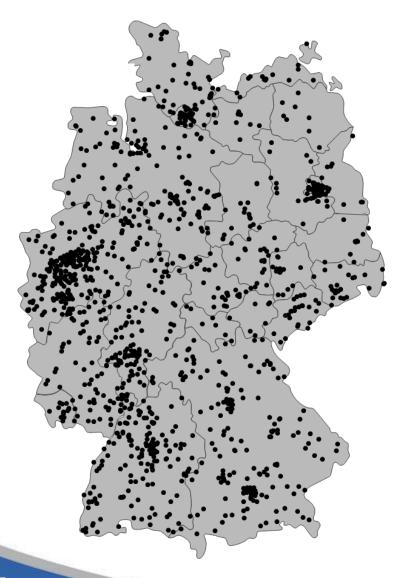
Zum Merken:



- » Kundenwünsche bezgl. der Inspiration
 - Inhalte: Eindrücke, wie es dort aussieht und was man dort erleben kann
 - Format: Bilder und Fotos, aber auch Texte
 - Absender: Freunde und Bekannte
 - Tonalität: Informativ, seriös, leicht zu lesen, lebendig
- » Vier Inspirationstypen mit unterschiedlicher Relevanz für verschiedene Segmente:
 - Eintaucher
 - Schnellorientierte
 - Erlebnisorientierte
 - Informierer



Reiseanalyse 2017: Methode



Persönliche Befragung

- 7.714 persönliche Interviews f-2-f im Jan./Febr. 2017
- an 1.430 Sample-points
- in Privathaushalten
- mehrstufige Random-Stichprobe
- repräsentativ für die deutschsprachige
 Wohnbevölkerung ab 14 Jahren
 (69,6 Mio. = 100%)

RA online

- Online-Access-Panel
- 5.054 Online-Interviews in zwei Wellen im Mai und November 2016
- repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung 14 bis 70 Jahre (58,3 Mio. = 100%)





Inhalte der Befragung

Standardprogramm der RA 2017

Reiseverhalten 2016 (Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen) Urlaubspläne 2017 Potenziale für Urlaubsziele und Urlaubsformen Urlaubsbezogene Motive und Einstellungen Internetnutzung

Module

- **Content Marketing**
- Reiseentscheidung
- Urlaub und Wasser

Exklusivfragen der RA-Partner

FUR-Fragen





Kontakt

Bente Grimm

Projektleiterin

NIT - Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH Fleethörn 23 24103 Kiel

Tel.: 0431 - 666 567 18 bente.grimm@nit-kiel.de www.nit-kiel.de FUR Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. Fleethörn 23 24103 Kiel

Tel.: 0431 88888 00 bente.grimm@reiseanalyse.de www.reiseanalyse.de

